IT-Verbund endica der Stadtwerke

06.08.2025

Interimslösung: Versand iMS-MSCONS an ÜNB

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 3

2 Auswahl der Variante 4

3 Einplanen des Jobs zum Versand der Lastgänge an ÜNB/LF 5

4 Job-Monitoring: Versand Lastgänge 9

5 Monitoring Lastgangversand 9

6 Ausplanen des Jobs zum Versand der Lastgänge an ÜNB/LF 10

1 Einleitung

Mit dem Einbau eines iMS geht die Aggregationsverantwortung an den ÜNB über.

Zeitgleich müssen die vom Gateway gelieferten Profilwerte des Zählerstandsgang (TAF7) an den Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) und den Lieferanten (LF) versendet werden.

Für die Karlsruher Systeme gilt: Aufgrund der anstehenden Systemkopie und dem daraus resultierenden Transportstopp zur Vorbereitung des Patch/Formatwechsels müssen wir hierfür eine Interimslösung einsetzen. Wenn Sie von den Regularien betroffen sind, bitten wir Sie, den Versand der Profilwerte, wie in den nächsten Punkten beschrieben, durchzuführen.

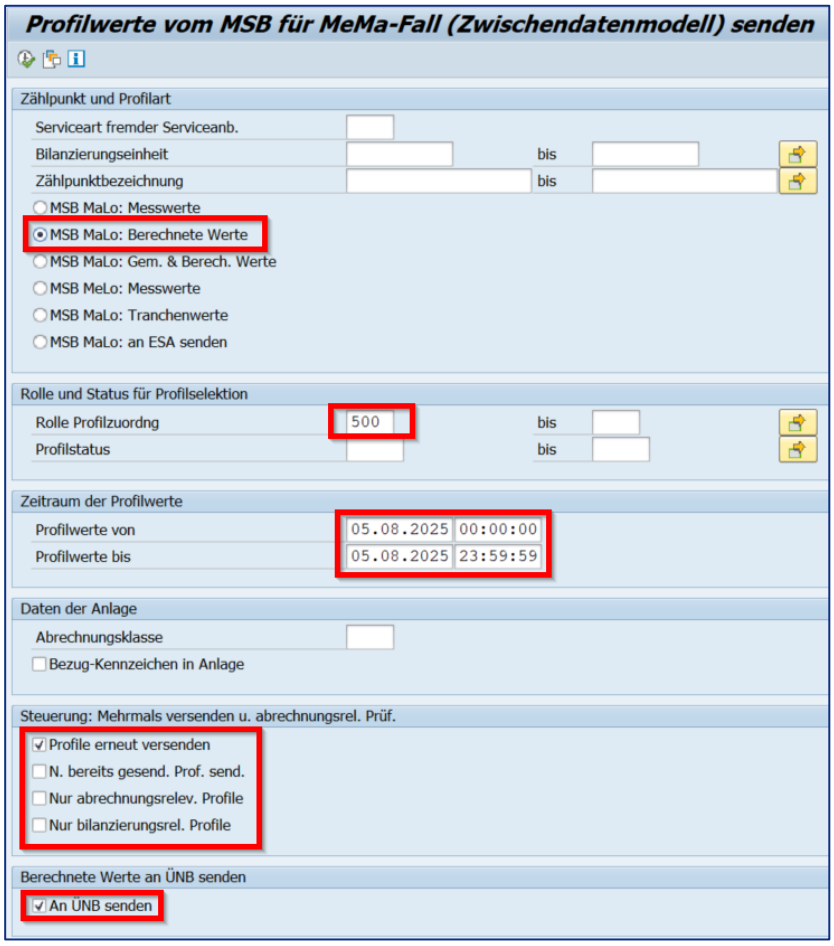
Mit Umsetzung des Standardversands melden wir uns erneut bei Ihnen, mit dem Hinweis, den Interimsjob wieder aus zu planen.

2 Auswahl der Variante

Rufen Sie die Transaktion **/N/IDXGL/SEND_PR_MEMA** - *Strom Profilwerte versenden vom MSB* auf und wählen Sie die Variante **CUS&STROM_AUSS** aus:



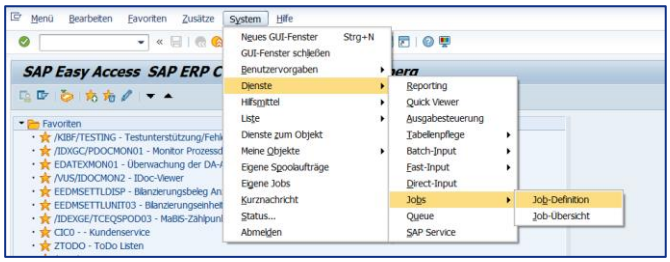
Mit dieser Variante wird der Versand der Profildaten vom Vortag an den ÜNB und LF angestoßen.



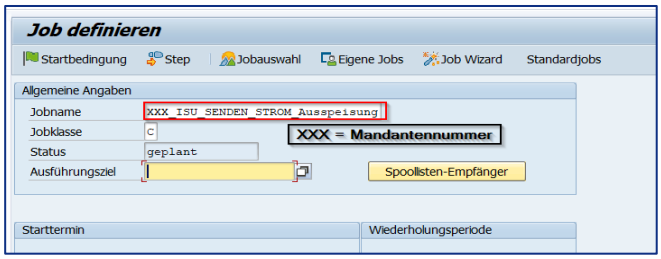
Die benötigen Einstellungen (rot markiert) wurden bereits vorbelegt.

3 Einplanen des Jobs zum Versand der Lastgänge an ÜNB/LF

Um den Job täglich und automatisiert auszuführen rufen Sie folgenden Menüpunkt auf:



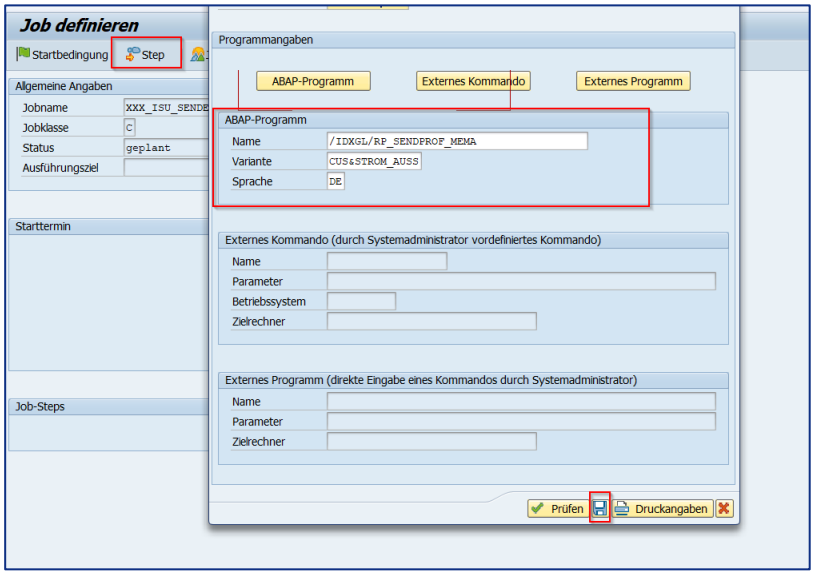
Vergeben Sie einen Jobname,

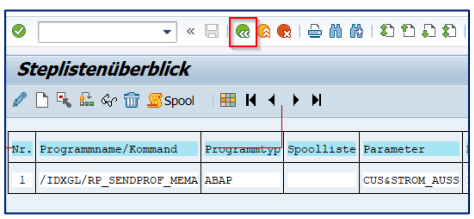


über *Step* tragen Sie das Programm und die Selektionsvariante ein und sichern.

Programm: **/IDXGL/RP_SENDPROF_MEMA**

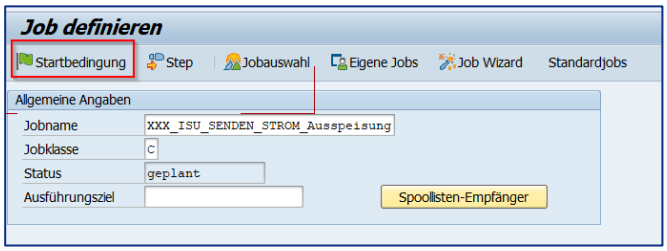
Variante: **CUS&STROM_AUSS**



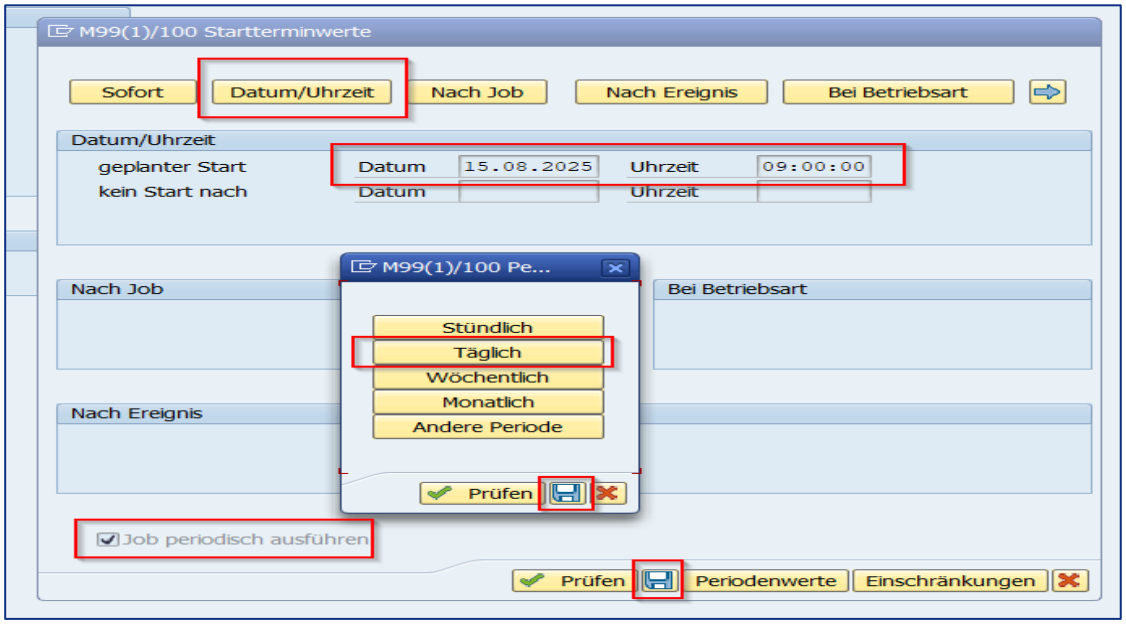


Gehen Sie auf zurück

Über die *Startbedingung* vergeben Sie folgende Daten – Datum, Zeit und periodische Werte.



Füllen Sie das Datum (muss in der Zukunft liegen) und die Uhrzeit aus. Orientieren Sie sich bei der Uhrzeit am Eingang der Profilwerte und kalkulieren Sie einen zeitlichen Puffer ein. Bedenken Sie, dass die Daten bis 11:00 Uhr beim ÜNB eingegangen und bestätigt sein müssen. Setzen Sie den Haken bei *Job periodisch ausführen*:

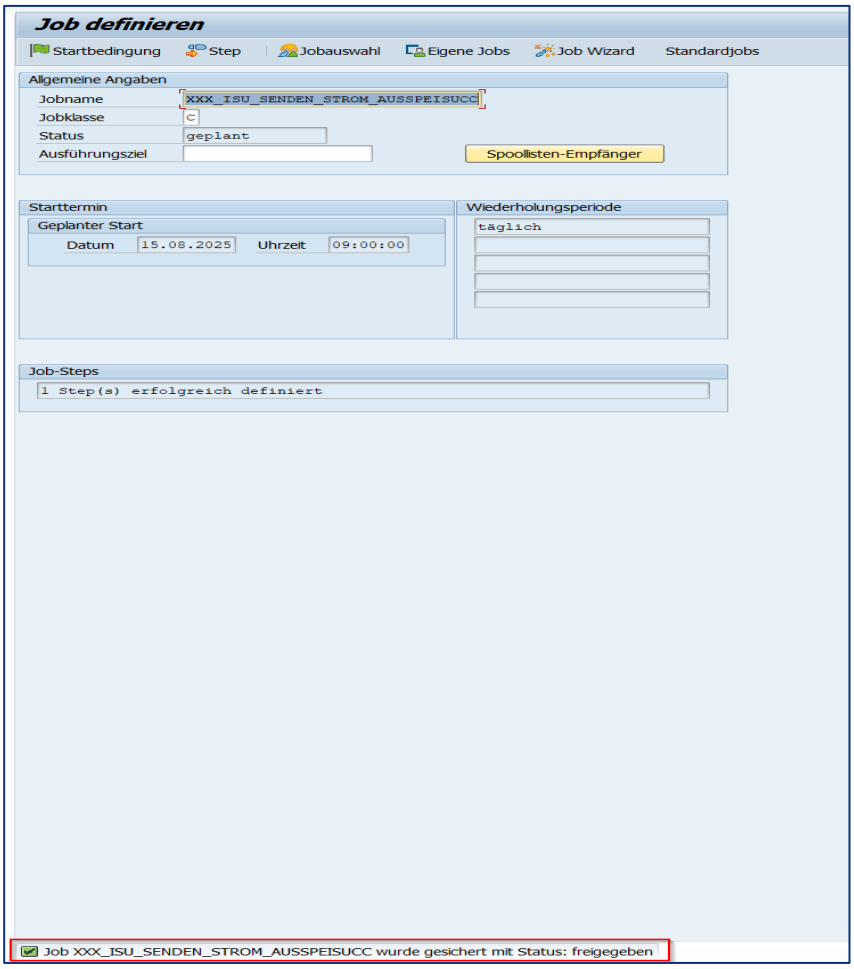


Über den Button Periodenwerte werden Ihnen folgende Auswahlmöglichkeiten vorgeschlagen:



Wählen Sie **täglich** aus und sichern Sie Ihre Angaben .

Sichern Sie danach erneut .



Sichern Sie danach erneut .

Nach dem letzten Sichern wird eine Erfolgsmeldung ausgegeben. Der Versand erfolgt täglich ab dem von Ihnen gewählten Datum.

Wichtiger Hinweis:

Durch diesen Job wird der Versand aller MaLo (iMS und RLM) an den ÜNB und LF angestoßen.

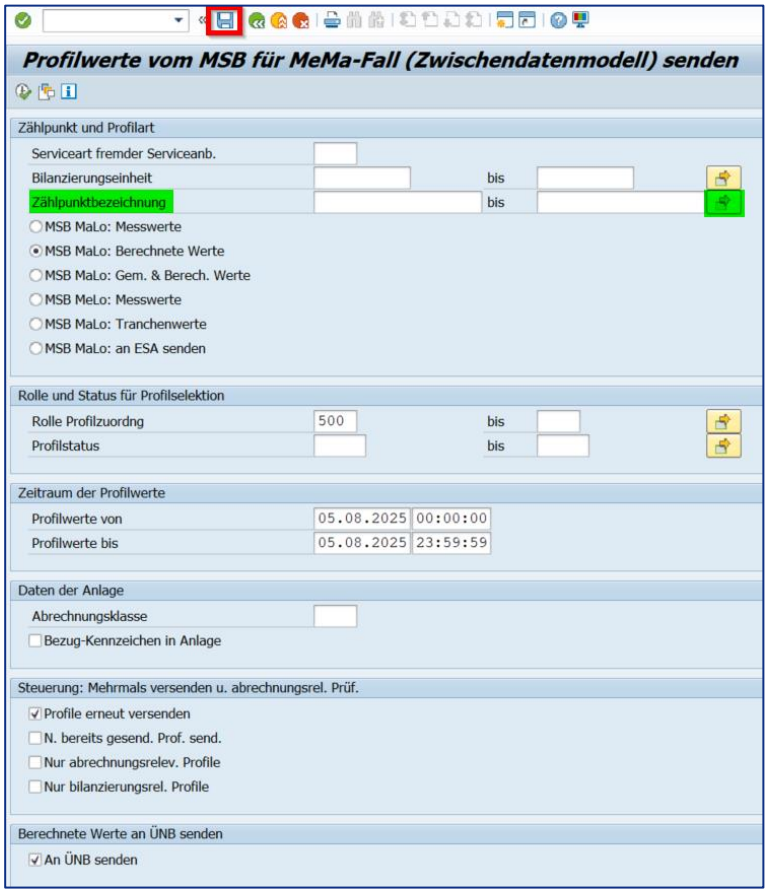
Das bedeutet, dass der tägliche Versand der Ausspeisung (RLM) temporär doppelt erfolgt.

Aus prozesstechnischer Sicht stellt dies jedoch kein Problem dar.

Wenn Sie den temporären, doppelten Versand der Ausspeisung (RLM) umgehen und nur die iMS der Ausspeisung versenden möchten, müssen Sie eine separate Variante anlegen und diese anstatt der Variante CUS&STROM_AUSS zur Einplanung verwenden.

Rufen Sie die Transaktion **/N/IDXGL/SEND_PR_MEMA** - *Strom Profilwerte versenden vom MSB* auf und wählen Sie die Variante **CUS&STROM_AUSS** aus:





Fügen Sie die MaLo der iMS der Ausspeisung ein, deren Profilwerte versendet werden sollen.

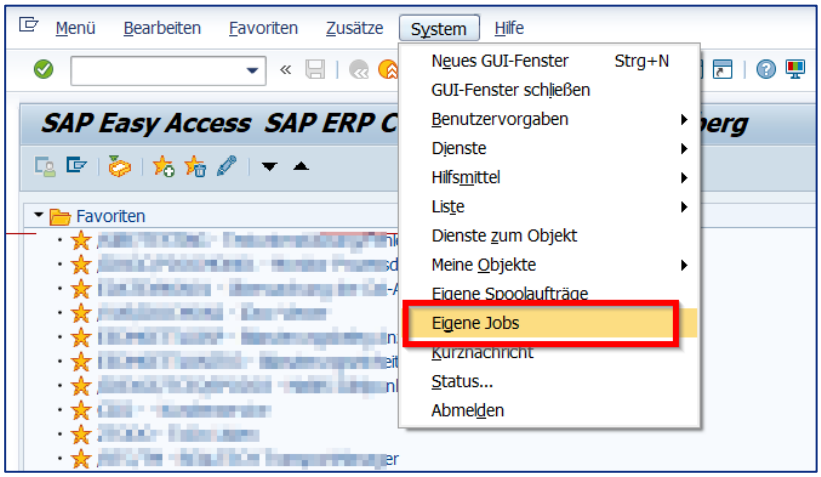
➔ Speichern Sie die Variante und vergeben Sie einen neuen Namen.

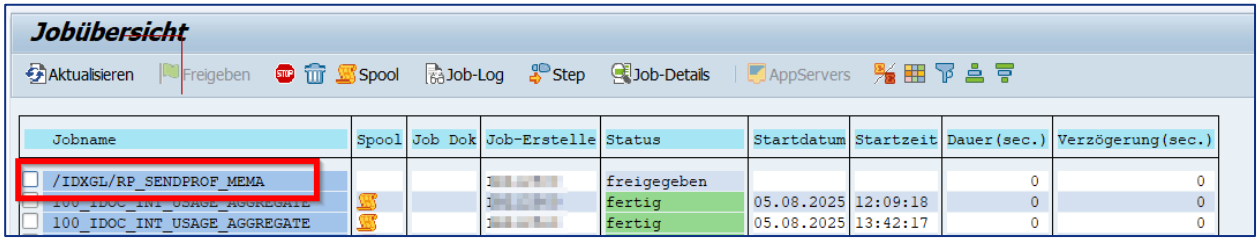
Planen Sie nun den Job wie unter **3** beschrieben unter Verwendung Ihrer eigenen Variante ein.

Hinweis: Jedes neue iMS muss hier manuell ergänzt werden. Nach jeder Änderung muss die Variante gespeichert werden, damit die neue MaLo am täglichen Versand teilnimmt. Das Einplanen müssen Sie jedoch nicht wiederholen.

4 Job-Monitoring: Versand Lastgänge

Über den Menüpunkt *System* und *Eigene Jobs* können Sie den eingeplanten Job monitoren:



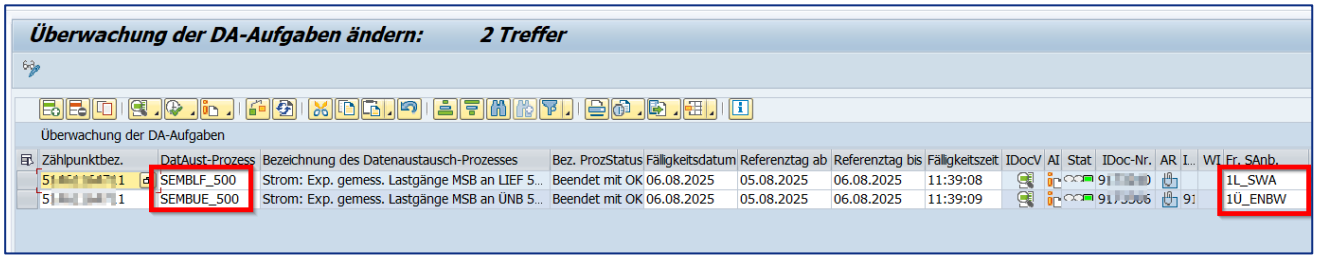


Das Monitoring des Jobs führen Sie einmalig bei der Ersteinplanung und bei Fehlern im Monitoring des Lastgangdatenversandes (siehe Punkt 5) aus.

5 Monitoring Lastgangversand

Rufen Sie die Transaktion **/N/EDATEXMON01** auf.

Mit der Selektion der Datenaustauschprozesse **SEMBLF_500** und **SEMBUE_500** können Sie den Versand der Profilwerte wie gewohnt überwachen.

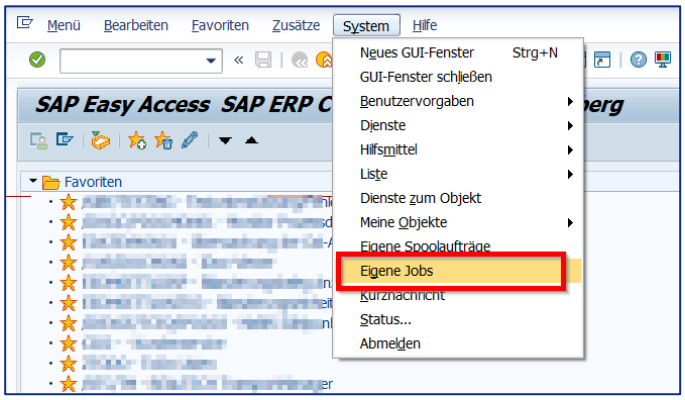


Bitte beachten Sie, dass der Versand an den ÜNB immer erst mit Aggregierung der MSCONS-Nachrichten einhergeht. Dafür laufen standardmäßig eingeplante Jobs mit dem Namen *IDOCS_RP_AGGREGATE_MSCONS_TL.

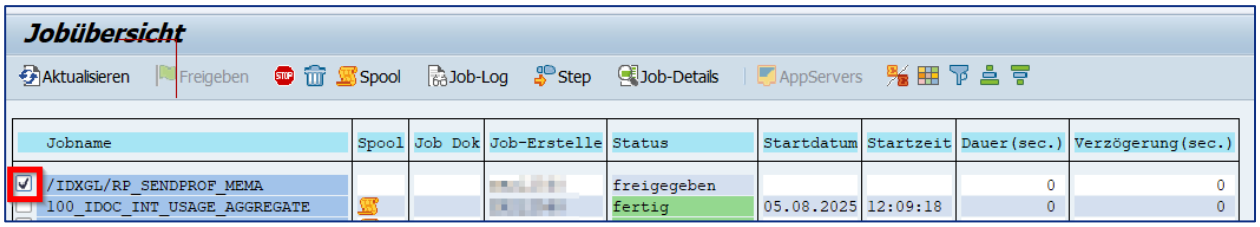
6 Ausplanen des Jobs zum Versand der Lastgänge an ÜNB/LF

Wie bereits in der Einleitung beschrieben werden wir nach der anstehenden Systemkopie und dem daraus resultierenden Transportstopp zur Vorbereitung des Patch/Formatwechsels diese Interimslösung durch einen Standardversand ersetzen. Im Anschluss erhalten Sie die Info, dass Sie den zuvor eingeplanten Job wieder ausplanen können.

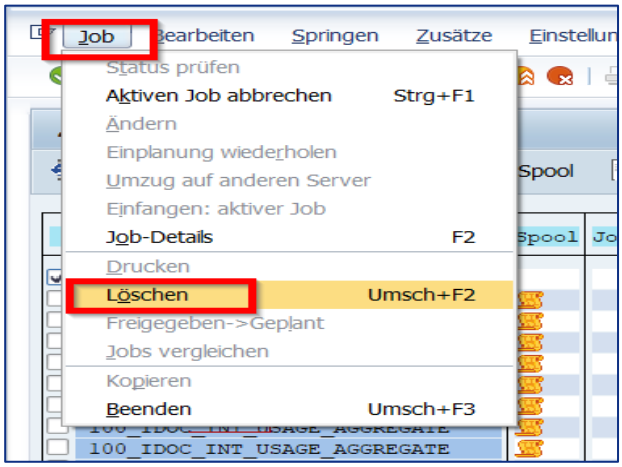
Rufen Sie hierzu den Menüpunkt *System* und *Eigene Jobs* auf:



Markieren Sie den eingeplanten Job (für den nächsten Tag) im Status *freigegeben*:



Löschen Sie die Einplanung:



Copyright

Copyright 2025 en*dica* GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Die Weitergabe und Vervielfältigung dieser Dokumentation oder Teilen daraus sind ohne die ausdrückliche Genehmigung durch die en*dica* GmbH nicht gestattet.

Die en*dica* GmbH weist darauf hin, dass die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert bzw. ergänzt werden können.

Ansprechpartner

Mark Byzewski
SAP IS-U EDM
Fon +49 7121 956 31898
mark.byzewski@endica.de

Änderungsdokumentation

Datum	Beschreibung	Kapitel	Autor
06.08.2025	Erstellung des Dokuments	Alle	Mark Byzewski
16.08.2025	Anpassung des Dokuments	3	Mark Byzewski